

Genesis 1 bis 11 # Gliederung

jafriedrich@yahoo.de

- I) Erschaffung und Wiederherstellung der Erde (s. Graphik „Der Lauf der Zeit von Ewigkeit zu Ewigkeit“)
Kurzer Überblick zum Thema Evolution vs. Schöpfung
- II) Das Zeitalter vor der Sintflut
Die Zeit Adams
- III) Das jetzige Zeitalter
Die Zeit Noahs - Nach der Sintflut

Die Genealogien des AT dürfen nicht als Chronologie aufgefasst werden, weil nicht immer alle Nachfahren in der zeitlichen Reihenfolge aufgeführt werden (s. z.B. 1.Chr.3,11-12 und Mat.1,8: Matthäus erwähnt nicht den Vater, Urgroßvater und Ururgroßvater von Usia = Asarja).

Vor der Zeit Abrahams gibt es keine Möglichkeit, die biblische Geschichte zu datieren, weil zeitliche Bezugspunkte fehlen. Erst nach Abraham ist das möglich durch eine Zuordnung des biblischen Geschehens auf zeitlich bestimmbare Ereignisse der Weltgeschichte.

Besonderheiten von Gen.1-11:

- 1) „Wir“ wollen Menschen machen – Dreieinigkeit in Gen.1,26
- 2) Zwei Schöpfungsberichte? Nein, sondern Gen.1 und 2 bilden eine Einheit. Gen.1. ist allgemein, Gen. 2 ist detailliert mit dem Menschen im Zentrum. Dieser literarische Stil wird häufig in der Bibel benutzt. Gott will uns durch die Bibel informieren, wer wir Menschen sind und was wir über Gott und uns selber wissen sollen.
- 3) Der Sündenfall und seine Folgen mit dem ersten Opfer: für die Fellkleider mussten Tiere sterben.
=> Trennung = Zerstörung der Einheit: a) Gott - Mensch, b) Mensch - zu sich selbst, d) Mensch - Mensch, d) Mensch - Natur.
- 4) a) Zwei Menschheitslinien (Gen.3,15): Nachkommen der Schlange (Satan) und der Frau
b) Zwei Arten von Kleidern: Feigenblätter (von Menschen) und Fellkleider (von Gott)
c) Zwei Gottesdienste: annehmbar und unannehmbar (Abel und Kain)
d) Zwei Linien: die gottgläubige und die gottlose Linie (bis heute) => starker Dualismus
- 5) Erste Verheißung auf Jesus in Gen.3,15 (vgl. Röm.5,17-21 mit Jesus als 2. Adam)
- 6) Die Söhne Gottes und die Töchter der Menschen (Gen.6,2+4): vermutlich gefallene Engel (Hiob 1,6), die mit Frauen verkehrten und die „Riesen der Vorzeit“ zeugten (vgl. versch. Mythen).
- 7) „Dies ist die Geschichte von ...“: insgesamt 11x in Genesis: z.B. 2,4; 5,1; 6,9. Dadurch wird der Text in verschiedene Abschnitte eingeteilt.
- 8) Noahs Opfer (Gen.8,20): Erkenntnis von rein, unrein und der Sündenvergebung durch ein Opfer war bei Noah vorhanden.
- 9) Eine neue Stufe in der Bundesbeziehung – der Bund mit Noah ist: a) ewig, und b) mit allen lebendigen Wesen; also zwischen Gott und der Erde. Deshalb der Regenbogen, der alles, den gesamten Bereich „bedeckt“, über den sich der Bund erstreckt – sowohl über die Menschen als auch über die Schöpfung.
- 10) Weiterführung der messianischen Verheißung:
Gen 3:15 der Nachkomme der Frau
Gen 9:26+27 aus den semitischen Völkern kommt der Segen für die ganze Menschheit
- 11) Babel – eine neue Spaltung zwischen den Menschen vollzog sich in verschiedene Nationen mit Auswirkungen bis hin zu ethnischen und kulturellen Unterschieden und Konflikten einschließlich der Sprachprobleme (Babel steht für Verwirrung).

Zur Vertiefung Parallelstellen im NT:

Adam

Luk.3,38	Seth war ein Sohn Adams
Röm.5,14	herrschte der Tod von Adam an
1.Kor.15,22 + 45	in Adam alle sterben; der letzte Adam
1. Tim.2,13 + 14	Adam zuerst gemacht, nicht verführt
Judas 14	Henoch, der siebte nach Adam

Kain

1. Joh.3,12	Kain, der vom Argen war
Hebr.11,4	durch den Glauben war Abels Opfer größer als Kains
Judas 11	der Weg Kains

Noah

Mat.24,27+38	wie es zu der Zeit Noahs war
Luk.17,26+27	” ” ”
1.Pet.3,20	Gott hatte Geduld zur Zeit Noahs
2.Pet. 2,5	Noah – Prediger der Gerechtigkeit
Heb.11,7	durch den Glauben ist Noah ein Erbe der glaubensmäßigen Gerechtigkeit geworden